



Freitag, den 31. Mai 1918, **Serie VI**

# Die gelbe Jacke

Ein chinesisches Schauspiel in drei Akten für die Bühne der westlichen Länder gewonnen.

Musik von William Fürst.

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.

Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Musikalische Leitung: Hans Ebert.

**Personen:**

Der Bühnenmeister . . . . .	Walter Kosel	Wu Fah Din (Narcissus) . . . . .	Willy Buschhoff
Der Chorus . . . . .	Paul Henckels	Yin Suey Gong (Herzvermittler) . . . . .	Otto Stoeckel
Wu Sin Yin (Wu, der Mann mit dem sicheren Mundwerk), Vizekönig einer Provinz . . . . .	Eugen Keller	See Quoo Fah (die Immerblühende) . . . . .	Maria Krahn
Due Jung Fah (Fuchsienblüte) seine Nebengattin . . . . .	Charlotte Krause	Now Dan Fah (Päonie) . . . . .	Renée Stobrawa
Tao (Bild der Schönheit), ihre Zofe . . . . .	Lore Wagner	Yong Soo Kow (Hortensie) . . . . .	Ruth von der Ohe
Tai Fah Min (der Mann mit der Maske), Vater der Due Jung Fah . . . . .	Hans Ottershausen	Chow Wan (Herbstwolke) . . . . .	Alice Wenglor
	Karl Hannemann	Moy Fah Loy (Pflaumenblüte), Tochter des Tai Char Shoong . . . . .	Thea Grodzensky
Vier Gehilfen des Bühnenmeisters . . . . .	Martin Ullrich	See Noi, ihre Amme . . . . .	Aenne Schoenstedt
	Raoul Laporte	Tai Char Shoong, Teehändler . . . . .	Werner Kurz
	Albert Venohr	Hoflieferant des Sohnes des Himmels . . . . .	Elsa Dalands
Chee Moo (Mutterlieb), Hauptgattin Wus . . . . .	Marie Andor	Die Witwe Ching . . . . .	Ingeborg Crohn
Lee Sin (der Bauer), Knecht Wus . . . . .	Eugen Dumont	Eine Magd . . . . .	Karl Ernst
Suey Sin Fah (Lilienblüte), seine Frau und Zofe der Chee Moo . . . . .	Helene Robert	Git Hok Gar, ein Philosoph . . . . .	Karl Hannemann
Ling Won, ein Geist . . . . .	Aug. Joh. Drescher	Kom Loi (Spinne) . . . . .	August Weber
Wu Hoo Git, der jugendliche Held des Hauses Wu, dem die Gelbe Jacke vom Schicksal bestimmt ist . . . . .	Peter Esser	Loy Gong, der Gott des Donners . . . . .	Erwin Wilking
		Musikanten . . . . .	Ellinor Gronau
			Lenelore Schubert
		2 Begleiter des Tai Fah Min; 3 Diener des Narcissus	

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der elserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Einlaß 7 Uhr      Beginn 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 Uhr

Samstag, den 1. Juni, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, Zum 187. Male:

## Schneider Wibbel

Sonntag, den 2. Juni, vormittags 11 $\frac{1}{4}$  Uhr, **Morgenfeier:**

## Ullrich von Hutten

nachm. 3 Uhr: Aufführung für die Rüstungsarbeiter

abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

## Die Ehre

## DONNA DIANA

Montag, den 3. Juni, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, Gruppe A:

## Donna Diana

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133





# Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 31. Mai 1918, **Serie VI**

# Die gelbe Jacke

Ein chinesisches Schauspiel

aus östlichen Ländern gewonnen.

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann

Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Der Bühnenmeister . . . . . W  
 Der Chorus . . . . . Pa  
 Wu Sin Yin (Wu, der Mann mit dem sicheren  
 Mundwerk), Vizekönig einer Provinz . . . . . E  
 Due Jung Fah (Fuchsenblüte) seine Nebengattin C  
 Tao (Bild der Schönheit), ihre Zofe . . . . . Lo  
 Tai Fah Min (der Mann mit der Maske), Vater  
 der Due Jung Fah . . . . . Ha  
 Vier Gehilfen des Bühnenmeisters . . . . . M  
 Chee Moo (Mutterlieb), Hauptgattin Wus . . . . . Ma  
 Leo Sin (der Bauer), Knecht Wus . . . . . Eu  
 Suey Sin Fah (Lilienblüte), seine Frau und  
 Zofe der Chee Moo . . . . . He  
 Ling Won, ein Geist . . . . . Au  
 Wu Hoo Git, der jugendliche Held des Hauses  
 Wu, dem die Gelbe Jacke vom Schicksal  
 bestimmt ist . . . . . Pe

(Narcissus) . . . . . Willy Buschhoff  
 (Herzvermittler) . . . . . Otto Stoeckel  
 (die Immerblühende) . . . . . Maria Krahn  
 (Päonie) . . . . . Renée Stobrawa  
 (Hortensie) . . . . . Ruth von der Ohe  
 Herbstwolke . . . . . Alice Wenglor  
 (Pflaumenblüte), Tochter des  
 Shoong . . . . . Thea Grodtezensky  
 Amme . . . . . Aenne Schoenstedt  
 Shoong, Teehändler . . . . . Werner Kurz  
 (Sohn des Sohnes des Himmels)  
 . . . . . Elsa Dalanda  
 ein Philosoph . . . . . Ingeborg Crohn  
 (inne) . . . . . Karl Ernst  
 der Gott des Donners . . . . . Karl Hannemana  
 . . . . . August Weber  
 . . . . . Erwin Wilking  
 . . . . . Ellinor Gronau  
 . . . . . Lenelor Schubert  
 des Tai Fah Min; 3 Diener des Narcissus

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Kleiderablage und  
 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—  
 9. Reihe M.

Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge,  
 M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis  
 Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und  
 von 10

Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag  
 erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Beginn 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 Uhr

Samstag

187. Male:

S

bel

Sonntag, den 2. Juni, vormittags 11 $\frac{1}{4}$  Uhr, **Morgenfeier:**

## Ullrich von Hutten

nachm. 3 Uhr: Aufführung für die Rüstungsarbeiter

abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

### Die Ehre

### DONNA DIANA

Montag, den 3. Juni, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, Gruppe A:

### Donna Diana

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 183